

14. Jahrestreffen - Ruhrgebiet - 1. - 4. September 2022



Liebe Alumni,

was tun, wenn die bisherige wirtschaftliche Grundlage wegbricht? Vor dieser Frage stand das Ruhrgebiet nach der Kohlekrise Ende der 1950er Jahre. Seither hat sich viel getan – keine Region in Deutschland hat sich so gewandelt wie das Ruhrgebiet in den letzten Jahrzehnten. Vernachlässigte Bereiche wie Kunst und Kultur, Forschung sowie das Bewusstsein für Natur und Lebensqualität gewannen an Bedeutung.

Gemeinsam mit Euch möchten wir beim 14. Alumni-Treffen das Ruhrgebiet auskundschaften. Lasst Euch ein auf eine Reise durch Vergangenheit und Zukunft des Ruhrgebietes. Wir werden zu Gast in Dortmund und Essen sein. Bei allen Programmpunkten wird genug Zeit und Raum zum Netzwerken sein.

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch in diesem Jahr erstmals, endlich mal wieder bzw. „wie immer“ begrüßen dürfen.

Glück auf Euer

Alumni Vorstand



14. Jahrestreffen - Ruhrgebiet - 1. - 4. September 2022

Donnerstag, 1. September 2022: Anreise nach Dortmund – inoffizielles Vorprogramm:

Ab 19:00 Uhr: Gemeinsames Abendessen im Gasthaus „Wenkers am Markt“

Freitag, 2. September 2022 Dortmund – die größte Stadt des Ruhrgebiets

Das Erste, was vielen zu Dortmund einfällt, ist Borussia Dortmund. Doch Dortmund hat viel mehr zu bieten. Sie ist die größte Stadt des Ruhrgebiets. Generell ist dort die Industrie inzwischen weitgehend Geschichte. Seit 35 Jahren gibt es in Dortmund keine Zeche mehr, das letzte Stahlwerk schloss vor 20 Jahren. Es begann das, was man Strukturwandel nennt. Bestes Beispiel dafür ist der Phoenix-See in Hörde: Da wo früher ein Stahlwerk stand, ist ein See mit neuen schicken Wohnvierteln und einem Hafen entstanden, der viele Besucher anzieht. Dort ist auch die Heimat der Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen, wo unser Treffen startet. Eine besondere Rolle spielte früher auch das Bier. Dortmund war bis in die 1990er Jahre die Stadt in Europa, in der das meiste Bier gebraut wurde. Heute ist von einst sieben Großbrauereien nur noch eine übrig. Aber als Qualitätsmarke ist Dortmunder Bier weiterhin bekannt – und schmeckt noch immer.

Ort: Sparkassenakademie NRW – Hörder Burgplatz 1

- 11:00 Uhr** **Begrüßung durch die Sparkassenakademie NRW**
Andreas Meseke –Vorstand der Sparkassenakademie NRW
- 11:30 Uhr** **Eröffnung des Alumni-Jahrestreffen**
Markus Oesterley – Vorstandsvorsitzender des Alumni-Vereins für Finanzwirtschaft & Management e.V.
- 11:45 Uhr** **Neues aus der HFM**
Prof. Dr. Bernd Heitzer – Rektor der Hochschule für Finanzwirtschaft & Management Bonn
- 12:15 Uhr** **Resilienz – Das Mindset der Unbesiegbaren**
Corinna Slawitschka –Systemische Resilienz-Beraterin (rethink work)
- 13:15 Uhr** **Mittagspause**
- 14:15 Uhr** **Smart Cities – Herausforderung für Städte und Kommunen: ein Praxisbericht**
Sebastian Befeld - Geschäftsfeldleiter der UNITY AG
- 15:30 Uhr** **Übergang – Einchecken im Hotel**
- 17:00 Uhr** **Büdchen, Bier und Bollerwagen – vergnüglich durch die Geschichte der Stadt Dortmund. Treffpunkt: Dortmunder U**
*Freut Euch auf eine informative und kulinarische Tour durch die Innenstadt von Dortmund – präsentiert und serviert von Fachleuten. Auf unserer Tour machen wir ausreichende Stopps und lernen Dortmund auch kulinarisch kennen.
Treffpunkt: Dortmunder U*
- 19:00 Uhr** **Bayrischer Abend im „Benediktiner Wirtshaus Dortmund“**
- Anschl.** **Nightlife im „Dortmunder U“ - über den Dächern Dortmunds**

Samstag, 3. September 2022 – Das Wunder von Essen – Grüne Hauptstadt Europas

Ausgerechnet Essen? Die Stadt mitten im Ruhrgebiet, die über Jahrzehnte von Kohle und Stahl geprägt wurde und in den Köpfen vieler immer noch als grau und hässlich herumspukt, wurde von der EU-Umweltkommission mit dem Titel "Grüne Hauptstadt Europas 2017" ausgezeichnet.

Über Generationen wurde Essen vor allem mit dem Bergbau verbunden - und mit dem Stahlgiganten Krupp. Der Himmel über Essen war wie überall im Ruhrgebiet lange voller Rauch und Ruß, die Stadt stand in erster Linie für harte Arbeit und nicht etwa für Erholung. Gemeinsam machen wir uns auf eine Reise in das alte und neue Essen.

11:00 Uhr **Transfer nach Essen**

12:00 Uhr **Über Kohle und Kumpel - Der Weg der Kohle auf der Zeche**

Zeche und Kokerei Zollverein, die 2001 als UNESCO-Welterbe ausgezeichnet wurden, gelten als eines der imposantesten Industriedenkmäler der Welt. Seit der letzten Schicht im Jahre 1986 hat sich der Zollverein in eine Stätte für Kunst, Kultur und Kreativ verwandelt, die jährlich rund 1,5 Millionen Besucher anzieht. Damit symbolisiert sie wie kein anderes Bauwerk den Strukturwandel in der Metropole Ruhr. Wir folgen in einem geführten Rundgang dem Weg von der Schachthalle aus, in der früher die Kohle ankam. Weiter durch die Wipperhalle, Sieberei und Werkstätten erfahren wir Details zu den Arbeits- und Lebensbedingungen der Zollverein-Bergleute.

13:00 Uhr **Mittagspause im Kokerei Restaurant**

Anschl.: **Ruhrgebiet – alt und neu:**

Angebot A: Sportlich unterwegs – Cross Golf á la Zeche Zollverein

Ausgestattet mit „7er Eisen“ Golfschlägern und speziellen Crossgolfbällen erkunden wir sportlich das Gelände der Zeche Zollverein Essen – Glück auf! Die „Targets“ können Mauern, Bauwerke und jedes geeignete urbane Ziel sein.

Start: 15:00 Uhr; Mehrbeitrag 25 EUR

Angebot B: Alumni zeigen Alumni ihre Heimat: Mit der Kulturlinie 107 durch die grüne Lunge des Ruhrgebiets

Es ist inzwischen Tradition, dass Alumni uns ihre Stadt von einer ganz anderen Seite zeigen. Auch bei diesem Treffen sind wieder Teilnehmende aus Essen dabei – auf unsere Essener Jungs ist Verlass. Sie freuen sich, ihre Heimat zu zeigen und zu beweisen, dass Essen mehr als eine Stadt im Ruhrgebiet ist. Wir folgen hierbei der Kulturlinie 107. Vom Weltkulturerbe Zollverein im Norden, über den Essener Stadtkern mit Dom und historischen Bauten kommen wir vorbei an der Aalto-Oper und dem Museum Folkwang bis zur Villa Hügel in den grünen Süden und natürlich ist genug Zeit für Stopps und Pausen.

Start: 14:00 Uhr

Angebot C: Selbstständige Erkundung des Gelände „Zeche Zollverein“

Das Gelände der Zeche Zollverein ermöglicht einen facettenreichen Blick auf das Ruhrgebiet der Kohle und Neuzeit. Egal ob ihr das Red Dot Design Museum, das Ruhrmuseum oder allgemein das Gelände auf eigene Faust erkundet – die Zeit vergeht hier wie im Fluge.

14. Jahrestreffen - Ruhrgebiet - 1. - 4. September 2022

17:00 Uhr **Gemeinsame Rückfahrt nach Dortmund**

19:30 Uhr **Regionaltypischer Ausklang**
„Hövels Geheimratszimmer“ der Hövels Hausbrauerei

Sonntag, 4. September 2022 – Abreise

Am Sonntag heißt es Abschied nehmen. Fußballinteressierte sollten vor dem Einstieg in die Bahn nicht auf einen Besuch des DFB Museums verzichten.

Weitere Informationen:

Anmeldungen sind bis zum **7. August 2022** möglich unter www.s-alumni.de

Übernachtung:

Hotelkontingent – Empfehlung:

B&B Hotel Dortmund-City – Burgwall 5 – 44135 Dortmund

Tel. 0231/5898 997-0 E-Mail: dortmund-city@hotelbb.com

Preise/Tag inkl. Frühstück für Zeitraum 1. bis 4. September 2022

Einzelzimmer: 64,50 EUR

Doppelzimmer: 83 EUR

Mehrbettzimmer: Anfrage

Das Kontingent schließt am 30. Juli 2022

Stichwort: Alumni Jahrestreffen 2022

Natürlich könnt ihr auch auf ein anderes Hotel ausweichen. Wir empfehlen ausdrücklich eine Unterkunft in der Dortmunder Innenstadt.

Teilnahmekosten:

Viele Kosten werden vom Alumni-Verein und seinen Förderern wie unserer Hochschule übernommen. **Mitglieder** des Alumni-Vereins können für eine Tagungspauschale von **30 Euro** pro Person teilnehmen. In der Pauschale sind folgende Leistungen enthalten:

- Abendessen am Freitag
- Freizeitprogramm am Samstag (ggf. zzgl. evtl. Aufpreis laut Programm)
- Abendessen am Samstag

Nichtmitglieder reichen mit der Anmeldung bitte eine Eintrittserklärung in den Alumni-Verein mit ein. Aus versicherungstechnischen Gründen können nur Mitglieder an der Veranstaltung teilnehmen. Ausnahmen sind vorher mit dem Vereinsvorstand abzustimmen.

Dresscode

Für den Fachpart am Freitag empfehlen wir Smart Casual; ansonsten gibt es keine Vorgaben.

Parkmöglichkeiten

Wir empfehlen die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln.